

Spendenkonto

Aachener Bank

IBAN: DE 89 3906 0180 0138 2280 10

BIC: GENODED1AAC

Spendenvermerk: Klimaticket



Ihr Beitrag zum CO₂-Ausgleich: Das Klimaticket Aachen-Kapstadt



Klimawandel – und was tun!

Die Folgen der Klimaveränderungen wie steigende Meeresspiegel, schmelzende Gletscher, Dürre und Hochwasser sind allgegenwärtig. Der ökologische Fußabdruck in Europa übersteigt um ein Vielfaches den in Afrika. So ist z.B. der Flugverkehr eine der Quellen des steigenden CO₂ Ausstoßes. In den letzten 10 Jahren haben wir zahlreiche Urban Farming Projekte unterstützen können. Das wollen wir auch weiterhin dank der regelmäßigen Spenden so fortsetzen.

Das Klimaticket der Aachen-Kapstadt-Partnerschaft ist das einzige lokale Klimaticket in Deutschland!

Ihre Klimaspende und der Weg in die Gärten

Wir fördern mit dem finanziellen Ausgleich für den persönlichen CO₂-Ausstoß Projekte in Kapstadt, die nachhaltig zum Klimaschutz und zur Verbesserung der Lebenssituation der Menschen in den Townships beitragen.

Mit dem Klimaticket Aachen-Kapstadt kann man den "persönlichen" CO₂-Fußabdruck kompensieren. Für Mobilität, Konsum, Wohnen etc. kann man auf Webseiten den eigenen Fußabdruck berechnen, einen Betrag abschätzen – und diesen in die Kapstädter Gärten unserer Partner investieren!

<https://www.atmosfair.de/de/kompensieren/flug>



Die Agenda 21 Partnerschaft Aachen-Kapstadt

„Wir werden alles tun, damit die Menschen im 21. Jahrhundert gut leben können.“ Das beschlossen schon 1992 in Rio 179 Staaten mit der Agenda21. Die Agenda-21-Partnerschaft fördert Kooperationen zur Vernetzung von Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit. Durch unsere Arbeitsweise leben wir gleichberechtigtes demokratisches Verhalten, bauen Vorurteile ab und verbinden ökologische und soziale Themen. Alle unsere Projekte fördern einen zukunftsverträglichen Lebensstil in Nord und Süd im Sinne der Nachhaltigkeitsziele der UNO von 2016, bzw. der Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung- Sustainable Development Goals- SDGs.



Die Klimaticket-Gärten in Kapstadt

Viele Menschen in den Townships von Kapstadt organisieren sich und gründen Nutzgärten, um für ihre Familien und Nachbarn Gemüse anzubauen und so eine Versorgungskrise einzudämmen. Ernteüberschüsse können vermarktet werden, was die mageren Haushaltskassen etwas aufbessert.

Die Ernte über den Eigenbedarf hinaus wird lokal regional verkauft – so kann ein nachhaltiger Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen und der Ernährungssituation vieler Menschen geleistet werden. Die Gärten verbessern Einkommen, Lebensqualität und schaffen Perspektiven für die Menschen. Gleichzeitig profitiert das Klima, weil die Pflanzen CO₂ binden.

Seit dem Start 2009 haben wir mit Hilfe unserer Projektpartner in Kapstadt mit den Klimaticketspenden einige Hektar Gartenfläche anlegen und viele Menschen im Gartenbau aus- und fortbilden können. Durch unsere ehrenamtliche Arbeit werden die Spenden direkt und zu 100% am richtigen Ort eingesetzt.

Die Situation in Kapstadt

Durch die Corona-Pandemie hat sich die Ernährungslage insbesondere für sozial benachteiligte Menschen in Südafrika drastisch verschlechtert. Das hat dazu geführt, dass eine große Zahl neuer Initiativen und Projekte jenseits der staatlichen Stellen mit dem Ziel der Sicherung der Ernährungslage in den Townships entstanden sind. Wir unterstützen diese mit den Klimaticketspenden.

Der soziale Aspekt steht für uns jetzt mehr denn je im Vordergrund: die Förderung soll in der Hungerkrise helfen, die Ernährungssicherheit zu stabilisieren, die Selbsthilfe und den Zusammenhalt der Gesellschaft zu stärken.

Unsere Partner in Kapstadt!

Seit 2020 haben wir ein Netzwerk von Gartenprojekten unterschiedlicher Art als Partner. Wir unterstützen Schulgärten, Gartenprojekte karitativer Gruppen, Nachbarschaftsprojekte, aber auch Begrünungsprojekte von besonderer ökologischer Bedeutung.

Projektinfos:

<https://aachen-kapstadt.de/klimaticket-gaerten-in-kapstadt>

